

Intelligenz- und Wochenblatt  
für  
**Frankenberg mit Sachsenburg**  
und Umgegend.

Amtsblatt des Königl. Gerichtsamtes und des Stadtrathes zu Frankenberg.

N<sup>o</sup> 8.

Mittwoch, den 27. Januar.

1858.

### Aufforderung.

Bei einem wegen Diebstahls alhier in Haft befindlichen hiesigen Handarbeiter ist ein Stück halb-  
wollnes graumelirtes Sommerzeug vorgefunden worden, welches derselbe am Weihnachtsheiligenabend  
vergangenen Jahres auf dem hiesigen Marke in der Nähe der aufgestellt gewesenen Buden gefunden  
haben will. Man macht solches mit der Aufforderung an den unbekanntem Eigenthümer bekannt, sich  
schleunigst alhier zu melden, und der Abhörung über den Verlust gewärtig zu sein.

Frankenberg, am 21. Januar 1858.

Das Königl. Gerichtsammt daselbst.

Gensel.

Strauß.

### V e r f ü g u n g

an die Ortsgerichte in den Dorfschaften des Amtsbezirkes und zu Neubau.

Ueber die im Lauf des Jahres jeden Orts vorgekommenen unehelichen Geburten haben die Localge-  
richte Behufs der Bevormundungs-Einleitung mit dem Jahreschluss nach dem hinausgegebenen Schema  
Anzeige anher zu erstatten, oder einen Vacatschein einzureichen.

Da diese Anzeige aus den meisten Ortschaften auf das Jahr 1857 noch zurücksteht, so sieht man  
derselben bis

zum sechsten Februar 1858

entgegen.

Die Ortsgerichte zu Auerwalde und Garnsdorf hingegen tangirt diese Verfügung nicht, weil aus  
diesen die erforderlichen Unterlagen dem Gerichtsammt in anderer Weise zugehen.

Frankenberg, am 23. Januar 1858.

Das Königl. Gerichtsammt daselbst.

Für den Beamten:

Haupt, Act.

### Bekanntmachung

für die Stadt und die Landschaft.

In den Nachmittagsstunden des auf

den 30. dieses Monats fallenden künftigen Sonnabends

kann wegen Reinigung der Defen in den Geschäftlocalen des Amthaus, daselbst nicht expedirt wer-  
den und bloß die Polizeistube geöffnet sein.

Frankenberg, am 26. Januar 1858.

Das Königl. Gerichtsammt daselbst.

Gensel.